

ZT Termine

3D-Druck – Grundkurs

Referent: n.n.
BEGO Bremer Goldschlägerei
Tel.: 0421 2028-372
fortbildung@BEGO.com

17.4.2019 → Bremen

zeiser®-Modellsystem

Referent: ZT Udo Rudnick
picodent, Tel.: 02267 6580-0
picodent@picodent.de

24.4.2019 → Garbsen

CAD-CAM Advanced – Sintron-Teleskope, groß- spannig oder einzeln

Referent: ZT Jörg Schönthal
Amann Girrbach, Tel.: 07231 957-221
germany@amanngirrbach.com

26.4.2019 → Kaltenkirchen

Das 1x1 des histo- anatomischen Aufbaus von Zähnen

Referent: ZTM Manfred Tauber
Renfert, Tel.: 07731 8208-0
education@renfert.de

30.4.2019 → Hilzingen

Metallkeramik, die bessere Vollkeramik?

Referent: ZTM Björn Maier
Kulzer, Tel.: 06181 9689-2585
Veranstaltungsmanagement@
kulzer-dental.com

7.5./8.5.2019 → Hanau

Klammermodellgusskurs für Fortgeschrittene

Referent: ZT Klaus Dittmar
Dentaurum, Tel.: 07231 803-0
info@dentaurum.de

10.5./11.5.2019 → Ispringen

Harmonie zwischen Zirkondioxidgerüst und Verblendkeramik: rot- weiße Ästhetik mit dem Cut-back-Verfahren

Referent: ZTM Axel Appel
VITA Zahnfabrik, Tel.: 07761 562-0
info@vita-zahnfabrik.com

16.5.2019 → Bad Säckingen

Vier Schritte zum perfekten Modell – DAS System für höchste Ansprüche, auch im digitalen Workflow

Referent: ZT Patrick Hamid
model-tray, Tel.: 040 3990366-0
training@model-tray.de

17.5.2019 → Hamburg

Schluss mit Feinstaub

Das Dentallabor Hellmold sorgt mit dem innovativen Dampfsaugsystem von beam für Top-Hygiene und bessere Luft.



Wo sechs Mitarbeiter jeden Tag hochwertigen Zahnersatz anfertigen, dabei Zirkon, Edelmetalle und Keramik schleifen sowie jede Menge Feinstaub produzieren, ist die Sauberkeit eine echte Herausforderung. Um diese optimal meistern zu können, setzt das Dentallabor Hellmold aus Leipzig auf besonders effiziente und natürliche Reinigungspower: das innovative Dampfsaugsystem Limatic Carbon von beam, das völlig ohne aggressive Chemie auskommt. Das Multifunktionsgerät des bayerischen Qualitätsherstellers dampft und saugt in einem Arbeitsgang und spart dem Anwender so 60 Prozent der Zeit, die bislang fürs Säubern nötig war. Außerdem entfernt der Limatic Carbon selbst Feinstaub mühelos und sorgt so für Top-Hygiene und bessere Luft in dem zahntechnischen Meisterbetrieb. Bislang mussten die Oberflächen und empfindlichen Ar-

beitsgeräte aufwendig mit Staubsauger, Lappen und Putzeimer gereinigt werden. Beim Säubern mit dem Lappen wurden die kleinen Partikel also vielmehr im Labor verteilt als wirkungsvoll entfernt. Und auch beim herkömmlichen Saugen wurde der Feinstaub aufgewirbelt. „Mit dem Limatic Carbon gehört all das jetzt endgültig der Vergangenheit an. Da wird der Feinstaub komplett im Wasserfilter gebunden und kann gar nicht mehr aufgewirbelt werden. Das bedeutet nicht nur eine enorme Zeitersparnis beim Säubern, sondern erleichtert auch die Arbeit unserer Reinigungsfirma ungemein. Unsere Mitarbeiter im Labor freuen sich außerdem über bessere Luft“, ist Geschäftsführerin Katja Hellmold mit ihrer Neuanschaffung zufrieden.

kontakt

beam GmbH
Illertalstraße 3
89281 Altenstadt
Tel.: 08337 74000
info@beam.de
www.beam.de

Der Limatic Carbon erleichtert die Arbeit des Reinigungspersonals und die Mitarbeiter des Dentallabors Hellmold freuen sich über bessere Luft. (© beam GmbH)

Auf neuen Wegen

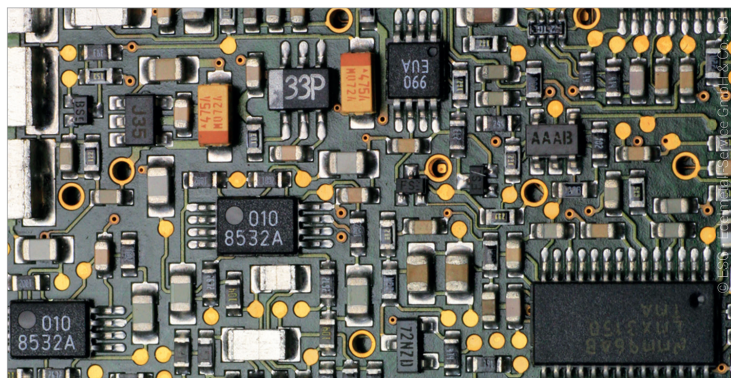
Wie sich der Edelmetallbedarf durch Digitalisierung verändert.

Durch die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche verändert sich auch der Rohstoffbedarf. „So finden mittlerweile in fast allen elektronischen Alltagsgeräten Edelmetalle in Form von Kontakten, Chips und Leiterbahnen Verwendung“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. In einem Bericht des World Gold Councils wird für die kommenden 30 Jahre eine steigende Goldnachfrage – vor allem im Technologie-sektor – prognostiziert. Denn immer mehr Menschen erhalten den Zugang und die finanziellen Mittel, neueste Technologien wie beispielsweise Smartphone-gesteuerte Haushaltsgeräte zu nutzen. Aufgrund seiner speziellen Eigenschaften nimmt Gold bei der Herstellung innovativer Produkte eine zentrale Rolle ein. „In der Elektronikindustrie kommt das Edelmetall in Leiterplatten und Chips zwar pro Gerät nur in kleinsten Mengen vor, gilt jedoch als essenzieller Bestandteil für hochwertige Produkte, zum Beispiel für spezielle Sensoren und Prozessoren, die bei elektrischen und selbstfahrenden Autos

zum Einsatz kommen“, erklärt Dominik Lochmann. Aber auch andere zukunftssträchtige Branchen verwenden Gold. So gibt es einen Trend zu flexibler Elektronik wie beispielsweise tragbare Solarzellen. Hier eignet sich das Edelmetall als dünner Film aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit und seiner Flexibilität besonders gut. Immer mehr Anwendung findet Gold ebenfalls in Form sogenannter Nanopartikel, zum Beispiel bei der Produktion und Effizienzsteigerung von Brennstoffzellen. Bei den sich ständig erweiternden Anwendungsfeldern für Gold ist davon auszugehen, dass die Nachfrage weiterhin steigen wird.

kontakt

ESG Edelmetall-Service
GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 95351-11
shop@Edelmetall-Handel.de
www.Edelmetall-Handel.de



Noch wirtschaftlicher arbeiten

AcrylX® bietet Refill-Material für CAD/CAM-Fräsronden an.



Ob wiederbefüllter oder selbst hergestellter Blank: Mit reBlanX® kann man den gesamten Workflow von der CAD/CAM-gefrästen Prothesenbasis bis zur Fertigstellung der Totalprothese mit einem Material sicher und ästhetisch abdecken. Durch die Reduzierung der Materialmenge beim anschließenden Wiederbefüllen der Fräskavität im Blank für die Prothesenbasis, kann die Arbeit noch ökonomischer gestaltet werden.

Durch die Zusammensetzung ist es möglich, das Pulver-Flüssigkeitsmischungsverhältnis bis auf 10:5 zu reduzieren. Durch den geringen Monomeranteil wird die Polymerisationschumpfung auf ein Minimum reduziert. Der Werkstoff ist nach der Verarbeitung absolut geschmacksneutral und spannungsfrei. Das

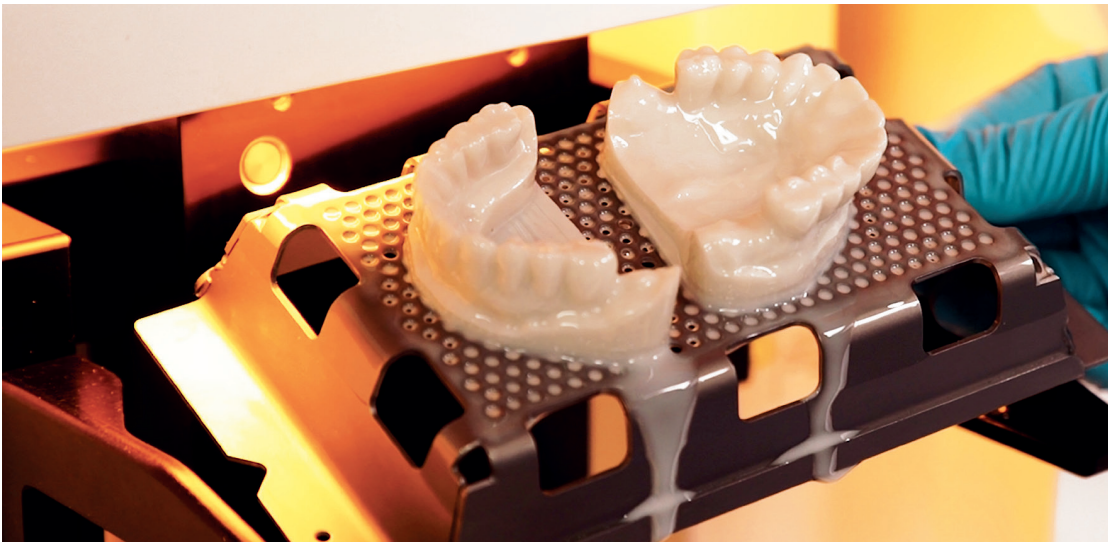
Autopolymerisat steht in den Farben Transparent für die Schienentechnik sowie in verschiedenen Rosa-Farben für Prothesenbasen und die Fertigstellung zu Verfügung, auch gedarte Varianten befinden sich im Lieferportfolio. Das Pulver ist in 1.000g, 5.000g und 10.000g lieferbar, die Flüssigkeit wird in 500ml- und 5.000ml-Gebinden angeboten.

kontakt

AcrylX® GmbH
Industriestraße 7
61191 Rosbach-Rodheim
Tel.: 06007 9382-300
info@acrylx.com
www.acrylx.com

Erhöhte Präzision und Wirtschaftlichkeit

3D Systems unterstreicht die Kraft seiner Lösungen für die digitale Zahntechnik.



3D Systems, ein führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung, verdeutlichte auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019, wie Zahnärzte und Zahntechniker mithilfe seiner Produkte Ergebnisse erzielen können, die in der Branche Maßstäbe setzen. Auf der Messe präsentierte das Unternehmen sein Produktportfolio für die Zahntechnik, zu dem u. a. der bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnete NextDent 5100 gehört und der Zahnärzten und Zahntechnikern erhebliche Vorteile bietet, zum Beispiel

Produktivitätssteigerungen bis zu 90 Prozent. „Als 3D Systems diese Lösung vor etwas mehr als einem Jahr auf den Markt brachte, waren wir davon überzeugt, dass dieses Produkt das Potenzial hat, die digitale Zahntechnik völlig neu zu definieren“, sagt Rik Jacobs, Vice President und General Manager für den Bereich Dental bei 3D Systems. „Es ist ungemein befriedigend, zu beobachten, wie der NextDent 5100 wachsende Anerkennung in der Branche findet und auf der IDS 2019 von Klinikern und anerkannten Fach-

leuten Berichte über deren Anwendungen und Erfahrungen zu hören waren. Von Zahnärzten bis hin zu Lehrkräften an renommierten Lehranstalten konnte sich bereits eine Vielzahl von Anwendern von der transformatorischen Kraft dieser Lösung überzeugen.“ Dr. Michael Scherer, Spezialist für Zahnprothetik (Kalifornien), berichtet, dass die Fähigkeiten des NextDent 5100 logistische Beschränkungen bei der Behandlung seiner Patienten überwinden. „Mit dem NextDent 5100 kann ich bestimmte Dinge in meiner

Praxis machen, die vorher nicht möglich waren – z. B. kurzfristige Arbeiten an Zahnprothesen –, und das hat unmittelbare Auswirkungen auf das Leben meiner Patienten. Häufig kommen Patienten zu mir, denen kurz vor einer größeren Reise oder einem wichtigen Ereignis in ihrem Leben ein Zahn abgebrochen ist. Mit dem NextDent-Drucker kann ich diesen Patienten jetzt anstelle der bei Einsatz konventioneller Technologien häufig verwendeten provisorischen Lösungen eine Behandlung noch am gleichen Nachmittag anbieten.“ Dr. Scherer konnte den Zeitaufwand für die Herstellung und Lieferung von Zahnersatz von fünf oder sechs Behandlungsterminen auf einen oder zwei reduzieren, was die Patientenerfahrung insgesamt durch die Lieferung von gut sitzendem ästhetischem Zahnersatz verbessert.

kontakt

3D Systems GmbH
Guerickeweg 9
64291 Darmstadt
Tel.: 06151 3570
info@3dsystems.com
www.3dsystems.com

Begehrte Auszeichnung für futuristische Dentalfräsmaschine

vhf erhält den iF Design-Award 2019 für die R5.

vhf hat den diesjährigen iF Design-Award gewonnen und zählt somit zu den Preisträgern des weltweit renommierten Design-Labels. Prämiert wurde das Produktdesign der Dentalfräsmaschine R5 in der Kategorie Industry/Tools. Die Auszeichnung wird einmal im Jahr von der weltweit ältesten unabhängigen Designinstitution, der iF International Forum Design GmbH in Hannover, vergeben. Wenn intuitive Technik auf fortschrittliches Design trifft: Die vhf camufacture AG konnte mit ihrer Fräs- und Schleifmaschine eine 67-köpfige, unabhängige und internationale Expertenjury überzeugen. Die kompromisslose und selbstbewusste Formensprache

der hochautomatisierten Dentalmaschine unterstreicht damit den Anspruch von vhf, seiner Zeit immer ein Stück weit voraus zu sein. So fertigt die R5 nicht nur perfekte Restaurationen im digitalen Workflow, sondern ist auch optisch ein absolutes Highlight. Diplom-Designer Jürgen Schmid, Geschäftsführer des international erfolgreichen Unternehmens Design Tech, welches das Äußere der R5 gestaltete, fasst das Erscheinungsbild der Maschine wie folgt zusammen: „Die R5 ist ein hochwertiges, funktionales Produkt mit einem ausgefeilten Bedienkonzept und einem benutzerfreundlichen User Interface. vhf hat mit ihrer R5 den iF-Award



mehr als verdient.“ Über den Entstehungsprozess berichtet er: „Ich habe es selbst miterlebt: vhf ist mit der Entwicklung dieser Innovation über sich hinausgewachsen. Das war eine außergewöhnliche Leistung, für die ich Respekt habe.“ Die Zahl der Bewerber war indes groß: Die Juroren hatten unter 6.375 Einreichungen aus 52 Ländern das begehrte Gütesiegel zu vergeben. Verliehen wurde der iF-Award bei einer Fest-

veranstaltung am 15. März in der BMW Welt in München.

kontakt

vhf camufacture AG
Lettenstraße 10
72119 Ammerbuch
Tel.: 07032 97097000
info@vhf.de
www.vhf.de

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Julia Näther
j.naether@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-315
grasse@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.zt-aktuell.de





WERDEN
SIE ZUM

RE
VOLU
ZZER

Testen Sie jetzt
und erhalten Ihre erste
Einheit aus LaserMelting GOLD
zum Materialpreis.

Geben Sie hierfür einfach im
Bemerkungsfeld den
Gutscheincode
AZGOLD an.

Edelmetalltechnik neu definiert!
Ab sofort lässt sich die Edelmetalltechnik
in Ihren digitalen Workflow einbinden.
Verlassen Sie sich auf die gewohnte
Passgenauigkeit, die Sie von unseren
LaserMelting Gerüsten kennen und
überzeugen Sie sich selbst von unserer
Revolution LaserMelting GOLD.

www.caddent.eu

